

BREKO HOTSPOT

Der Verbandsnewsletter informiert Sie über wichtige Themen und Veranstaltungen aus der Telekommunikationsbranche

- BREKO Aktuell
- BREKO Aktuell Berlin & Brüssel
- BREKO Landespolitik
- BREKO in den Medien
- Der Tweet des Monats
- Termine
- Frage des Monats

NEU im BREKO

- Deutsche GigaNetz GmbH
- Stadtwerke Karlsruhe GmbH
- BTS Bautechnik Solutions GmbH
- Junge Haie GmbH
- Radius Systems Ltd.
- Schalast & Partner Rechtsanwälte mbB .
- Spree Fiber GmbH
- SUMEC Industry & Engineering GmbH
- SYNVIA Media GmbH
- ZweiCom Networks GmbH

NEU in der BREKO EG

- SYNVIA Media GmbH

BREKO AKTUELL

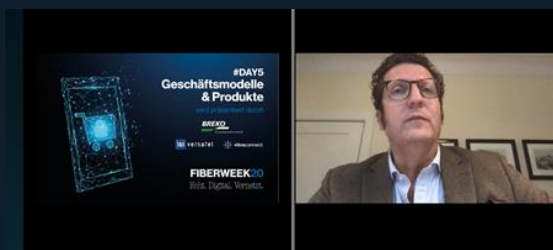
ANNIKA SASSE-RÖTH – PRESSESPRECHERIN UND MANAGERIN KOMMUNIKATION

Deutschlands Glasfasermesse erfindet sich neu: Virtuelle FIBERWEEK feiert erfolgreiche Premiere

Mit täglich mehr als 1.000 Besuchern an fünf Messetagen, über 50 Stunden Konferenzprogramm und einem breitem Themenspektrum feierte die FIBERWEEK20, die erste virtuelle Digitalmesse rund um den Glasfaserausbau, eine erfolgreiche Premiere.

Die erste virtuelle FIBERWEEK20 wurde von der Branche begeistert angenommen und für Austausch und Diskurs aktiv genutzt. Alle fünf Messetage waren hoch frequentiert: Täglich besuchten über 1.000 Besucher aus insgesamt 27 Ländern das virtuelle Messe- und Kongresscenter. Durchschnittlich 300 Zuschauer verzeichnete jede der Sessions des vielfältigen Kongressprogramms, durch dass die Moderatoren live aus dem eigens eingerichteten Basecamp in Bonn führten. Auch die Workshops und Seminare stießen mit durchschnittlich 80 Teilnehmern auf großes Interesse. Die Teilnehmer tauschten sich aktiv aus.

Von der digitalen Transformation über Smarte Städte und Regionen bis zum Thema New Media: Inhaltlich brachte die FIBERWEEK20 alle Themen und Bereiche zusammen, für die der Glasfaserausbau die essenzielle Grundlage darstellt. Darüber, welche Mittel und Wege notwendig sind, um diesen zu beschleunigen, waren sich Vertreter aus den verschiedenen Disziplinen einig: die Ausbildung von Fachkräften, der klare Vorrang des eigenwirtschaftlichen Ausbaus und eine Kontinuität in der ergänzenden Förderung, jedoch keine Überförderung, sind von größter Wichtigkeit. BREKO-Vizepräsident Alfred Rauscher brachte es im Rahmen einer Diskussionsrunde auf den Punkt: „Der Glasfaserausbau ist wie ein Marathonlauf. Du musst mit konstanter Geschwindigkeit voran gehen. Nur dann kommst Du zum Ziel.“ ■



BREKO AKTUELL

Glasfaserausbau im Aufwind – BREKO verstärkt Vorstand

Der BREKO trägt dem anhaltend starken Mitgliederwachstum Rechnung. Im Rahmen der am 14. Oktober erstmals virtuell durchgeführten Mitgliederversammlung haben die Mitglieder des führenden deutschen Glasfaserverbands den Vorstand neu gewählt und um zwei Vorstandsmitglieder erweitert. Norbert Westfal wurde als BREKO-Präsident im Amt bestätigt.

Dass der Glasfaserausbau auf der Überholspur ist und bei der Digitalisierung Deutschlands eine wichtige Rolle spielt, spiegeln die kürzlich veröffentlichten Zahlen der BREKO Marktanalyse20 wider. Diesen starken Trend bestätigen auch die weiterhin wachsenden Mitgliederzahlen des BREKO. In seinem 21. Jahr vertritt der Verband aktuell 372 Unternehmen, darunter 211 Telekommunikations-Netzbetreiber.

Dieser positiven Entwicklung trägt der Verband Rechnung und erweitert seinen Vorstand um zwei zusätzliche Mitglieder. Neu im Vorstand sind Dr. Stephan Zimmermann, Geschäftsführer der Deutsche Glasfaser Holding sowie Wolfram Rinner, Geschäftsführer der GasLINE. Die bisherigen Mitglieder des Vorstands sowie das Präsidium um BREKO-Präsident Norbert Westfal (Sprecher der Geschäftsführung EWE TEL), die Vizepräsidenten Karsten Kluge (Geschäftsführer Thüringer Netkom) und Alfred Rauscher (Geschäftsführer R-KOM) und Schatzmeister Bernhard Palm (Geschäftsführer Netcom BW) wurden im Amt bestätigt. ■



BREKO AKTUELL BERLIN

SVEN KNAPP – GESCHÄFTSLEITUNG HAUPTSTADTBÜRO

Das Warten auf die TKG-Novelle geht weiter – BREKO macht Vorschlag zur Umlagefähigkeit 2.0

Die TK-Branche wartet weiterhin auf die Veröffentlichung des gemeinsamen Gesetzentwurfs von Bundeswirtschaftsministerium (BMWi) und Bundesverkehrsministerium (BMVI) zur Überarbeitung des Telekommunikationsgesetzes (TKG). Das Gesetz, welches insbesondere Vorgaben aus dem EU-TK-Kodex umsetzt, stellt wesentliche Weichen für den weiteren Glasfaserausbau in Deutschland. Ein Thema, das schon vor Veröffentlichung des Entwurfs für Diskussionen sorgt, ist die Umlagefähigkeit des Breitband-Anschlusses über die Mietnebenkosten.

Die Pläne des BMWi sehen eine Änderung der Betriebskostenverordnung und eine Streichung der Umlagefähigkeit im Rahmen der Gesetzesänderung vor. Der BREKO hat sich bereits sehr frühzeitig für eine Modernisierung und Änderung der bestehenden Regelung zur Umlagefähigkeit ausgesprochen und dies Ende Oktober im Rahmen einer Pressemeldung noch einmal in Richtung Presse und Politik kommuniziert. Der BREKO ist davon überzeugt, dass eine zukunftsfähige Ausgestaltung zu einer Beschleunigung des Glasfaserausbau beitragen kann. Im Kern zielt der BREKO-Vorschlag darauf ab, die Umlagefähigkeit an Neu-Investitionen in Glasfaser-Infrastrukturen bis in die Gebäude und Wohnungen zu koppeln. Die Umlage sollte für einen Zeitraum vereinbart werden, der dem Wert der Investitionen in die neuen Glasfasernetze Rechnung trägt. Um Anreize für Kooperationen und eine möglichst große Angebotsvielfalt zu schaffen, sollten Unternehmen, die einen offenen Netzzugang ermöglichen, länger von der Möglichkeit der Umlagefähigkeit profitieren. ■



BREKO AKTUELL BERLIN

The logo for BREKO, featuring the word "BREKO" in a bold, dark blue, sans-serif font. Below the text are three horizontal, slightly curved lines of varying lengths, suggesting a stylized signal or network.

Bundesverband
Breitbandkommunikation e.V.



Deutscher Industrie- und
Handelskammertag

Neue Webinar-Reihe zu 5G-Campusnetzen startet am 10. November 2020

Im November geht die mittlerweile dritte Staffel der Webinar-Reihe im Rahmen der Roadshow zu 5G Campusnetzen an den Start. Der BREKO ist gemeinsam mit dem DIHK und weiteren Verbänden Teil der Initiative 5G@Mittelstand.

In den Webinaren werden Berichte von Anwendern präsentiert. Zudem gibt es Einblicke, wie weit der Markt für die erforderlichen Komponenten im Bereich des Internet der Dinge (IoT) gediehen ist und wie er sich in den kommenden Jahren entwickeln wird. Es wird darüber diskutiert, wie aktuelle Forschungsergebnisse in den Unternehmen ankommen, und wie Unternehmen und Forschung zusammenarbeiten können. Auch die Netzbetreiber kommen wieder zu Wort und zeigen, wo sie unterstützen können.

Mit den Webinaren soll ein umfangreicher Eindruck über die vielschichtigen Themenfelder vermittelt werden, die bei der Umsetzung, Anwendung und Akzeptanz von 5G-Campusnetzen für Unternehmen, Handwerksbetriebe, Industriestandorte oder Landwirte zu berücksichtigen sind.

Ab dem 10. November erwarten Sie informative Beiträge von Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit wertvollen Erfahrungsberichten und Informationen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Termine und Anmelde-möglichkeiten finden Sie in unserer Terminliste sowie über die Projekt-Homepage:

<https://event.dihk.de/3staffelwebinare5gcampusnetze> ■

AUSBAU AKTUELL

Deutsche Glasfaser knackt 1-Milliarde-Euro-Marke bei Glasfaserausbau in Nordrhein-Westfalen

Seit ihrer Gründung hat die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser als privatwirtschaftlicher Akteur die Digitalisierung in Nordrhein-Westfalen beflügelt: Der Netzanbieter hat hier bis dato 1 Mrd. Euro in den privatwirtschaftlichen FTTH-Glasfaserausbau investiert. Rund 650.000 Glasfaseranschlüsse wurden im Rahmen von mehr als 700 Einzelprojekten in über 150 nordrhein-westfälischen Kommunen ausgebaut. Insgesamt stehen der Unternehmensgruppe sieben Milliarden Euro für den privatwirtschaftlichen Glasfaserausbau in ländlichen und suburbanen Regionen bundesweit zur Verfügung.

„Wir haben heute nicht nur eine bemerkenswerte Marke überschritten, sondern innerhalb weniger Jahre gezeigt, welche Rolle privatwirtschaftliches Engagement bei der Digitalisierung Deutschlands spielt: Wir sind der Motor – und wir laufen gerade erst warm“, sagt Deutsche Glasfaser CEO Uwe Nickl. „Unser Dank gilt den starken Investoren EQT und OMERS und zuvor KKR und der Reggeborgh Gruppe. Sie versorgen den Deutsche Glasfaser Motor mit dem nötigen Treibstoff – Investitionsmittel und Vertrauen. Insbesondere Letzteres ist die entscheidende Währung unseres Erfolges. Gerade auch das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger, der Landespolitik und der Kommunen in Deutsche Glasfaser hält uns auf Erfolgskurs. Digitalisierung ist und bleibt ein Gemeinschaftsprojekt. Also gehen wir’s weiter gemeinsam an.“■



AUSBAU AKTUELL

e.discom: Beginn des geförderten Glasfaserausbau im Landkreis Vorpommern-Greifswald – BREKO beim 1. Spatenstich dabei

Am 23. Oktober 2020 fand am Schloss Penkun im Amt Löcknitz-Penkun der offizielle Spatenstich zum geförderten Glasfaserausbau in den Ausbaubereichen der e.discom in Vorpommern-Greifswald statt. Daran nahmen Landrat Michael Sack, Mecklenburg-Vorpommerns Infrastrukturminister Christian Pegel, der CDU-Bundestagsabgeordnete Philipp Amthor und der Vorstandsvorsitzende der E.DIS-Gruppe Dr. Alexander Montebaur, e.discom Geschäftsführer Detlef Katzschmann sowie BREKO-Pressesprecherin Annika Sasse-Röth als Vertreterin des BREKO teil.

Für den flächenmäßig drittgrößten Landkreis Deutschlands und Mecklenburg-Vorpommern hat der vom Bund, dem Land und ihm geförderte Ausbau auf FTTB-Basis (Glasfaser bis ins Gebäude) in den sogenannten weißen Flecken wichtige Bedeutung. Detlef Katzschmann, Mitglied der e.discom-Geschäftsführung, betonte „der Breitband-Ausbau in den weißen Flecken ist ein herausragendes Vorhaben für alle Beteiligten – vom Anspruch bis zum Ziel. Um es erreichen zu können, stützen sich alle Partner weiter auf die gute Zusammenarbeit und starke Vertrauensbasis, die uns zusammen so weit gebracht hat. Ich bin fest überzeugt, dass wir auf diesem Weg alle gemeinsam gesteckten Ziele erreichen werden.“ ■



Offizieller Spatenstich in Penkun: v.l.n.r.: Vorne: Landrat Michael Sack, MdB Philipp Amthor, BREKO-Pressesprecherin Annika Sasse-Röth, Vorstandsvorsitzender der E.DIS-Gruppe Dr. Alexander Montebaur. Im Bild hinten: Minister für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Christian Pegel, Bürgermeisterin Antje Zibell, e.discom Geschäftsführer, Detlef Katzschmann.

AUSBAU AKTUELL

BBV Thüringen startet Glasfaserausbau in Ilmenau

Mit dem Spatenstich im Wohngebiet „Am Stollen“ hat am 7. Oktober 2020 in Ilmenau/Thüringen der Glasfaserausbau der BBV Thüringen, einer Tochter der BBV Deutschland, begonnen. Bis Ende 2022 sollen alle Ortsteile Ilmenaus mit Glasfaseranschlüssen bis in die Gebäude und Wohnungen ausgebaut werden. Ilmenau wird damit zur ersten Stadt in Thüringen, die ein flächendeckendes Glasfasernetz erhält.

Für das komplett eigenwirtschaftliche Projekt, für das keine öffentliche Mittel eingesetzt werden, wird die BBV ca. 11 Mio. Euro investieren. „Wir sind als BBV vor fast exakt zwei Jahren nach Ilmenau gekommen, um zu bleiben. Nicht wenige haben gezweifelt, ob wir unser Versprechen halten und ein Glasfasernetz bauen. Dabei treten wir als Unternehmen in Vorleistung und vertrauen den Bürgerinnen und Bürgern. Denn nach wie vor fehlen uns für die Wirtschaftlichkeit einige Hundert Verträge in den Ortsteilen. Daher bieten wir weiterhin allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, jetzt wo die Bagger wirklich sichtbar rollen, sich auch jetzt noch rasch unter bestimmten Voraussetzungen einen kostenlosen Haus- und Glasfaseranschluss zu sichern“, sagte Arno Maruszczyk, Leiter Öffentlichkeitsarbeit der BBV. ■



BREKO AKTUELL BRÜSSEL

BENEDICT GROMANN – REFERENT EUROPABÜRO

Glaserfasernetze ganz oben auf der politischen Agenda

Die COVID-19 Pandemie und ihre Auswirkungen auf das alltägliche Leben haben die Bedeutung der Konnektivität in allen Bereichen von Wirtschaft und Gesellschaft unterstrichen. Zu diesem Schluss kam am 19. Oktober auch die europäische Regulierungsbehörde GEREK in ihrem jährlichen Stakeholder-Forum zu den politischen Prioritäten für 2021. Ganz oben auf der Agenda fürs neue Jahr findet sich der beschleunigte Ausbau von hoch performanten Kommunikationstechnologien, kurz gesagt von Glasfaser- und 5G-Netzen, die als treibende Kraft zur Bewältigung der wirtschaftlichen Krise erkannt wurden. Als weitere Topthemen identifizierte der GEREK den energie- und ressourceneffizienten Einsatz von digitalen Technologien, offene digitale Märkte, sowie einen stärkeren Fokus auf Verbraucherinteressen.

Am selben Tag veröffentlichte die Europäische Kommission auch ihr Arbeitsprogramm 2021, womit in der Regel der digitale europäische Fahrplan für das kommende Jahr festgelegt wird. Laut diesem plant die Kommission klar definierte europäische Ziele bis 2030 für die Bereiche Konnektivität, digitale Kompetenzen und digitale Dienste der öffentlichen Verwaltung.

Der BREKO hat zudem ein Positionspapier zu Glasfasernetzen und der Gestaltung der digitalen Zukunft erarbeitet, um die neuen netzpolitischen Prioritäten entsprechend zu adressieren. Eckpfeiler der BREKO-Position sind ein starkes Bekenntnis der Politik zur Glasfasertechnologie und das Schaffen von neuen Ausbaureizen zur Stärkung der Wirtschaft post-Corona. ■



Abbildung: BEREC, Twitter @BERECeuropaeu



Abbildung: European Commission, Twitter @EU_Commission

BREKO AKTUELL LANDESPOLITIK

JAN SIMONS – LEITER LANDESPOLITIK

BREKO-Landesgruppe Niedersachsen gegründet

Anlässlich eines Treffens der in Niedersachsen ausbauenden BREKO-Mitglieder bei der DZS-KEYMILE hat sich am 07. Oktober 2020 die BREKO-Landesgruppe Niedersachsen gegründet.

Die Teilnehmer der Sitzung nominierten Norbert Westfal (EWE TEL) als Sprecher und Karsten Schmidt (htp) sowie Thomas Wild (GöTel) als stellvertretende Sprecher der Landesgruppe.

Anschließend begrüßte die neugegründete BREKO-Landesgruppe Staatssekretär Stefan Muhle (Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung) zum Gespräch über den Glasfaserausbau in Niedersachsen. Herr Muhle begrüßte die Gründung der BREKO-Landesgruppe und freut sich auf eine enge Zusammenarbeit.

Mit der Gründung der Landesgruppe wird der Erfolg des BREKO-Regionalkonzepts weitergeschrieben. Mittlerweile engagieren sich BREKO-Mitgliedsunternehmen in 12 Bundesländern in Landesgruppen und sind damit zentraler Ansprechpartner vor Ort für den Glasfaserausbau. ■



Die Sprecher der neu gegründeten BREKO- Landesgruppe Niedersachsen v.l.n.r.: Thomas Wild (GöTel), Norbert Westfal (EWE TEL), Karsten Schmidt (htp) Foto: BREKO

BREKO AKTUELL LANDESPOLITIK

Neue Landesgruppensprecher in Sachsen nominiert

Am 07. Oktober 2020 traf sich die BREKO Landesgruppe Sachsen bei der envia TEL in Markkleeberg. Bei dieser Sitzung wurden Jens Kliemt (eins energie) als Landesgruppensprecher und als dessen Stellvertreter Jens Schaller (desaNET) turnusgemäß für die Landesgruppe nominiert.

Bei der Sitzung wurden aktuelle Glasfaser-Themen aus Sachsen, den anderen Bundesländern und dem Bund besprochen. Außerdem war das BREKO-Büro Brüssel bei dieser Hybridveranstaltung per Video zugeschaltet und stellte den aktuellen Stand verschiedener Regulierungsverfahren auf EU-Ebene vor.

Im Anschluss an den inhaltlichen Teil der Sitzung besichtigte die Landesgruppe außerdem das Datacenter der envia TEL in Taucha. ■



Treffen der BREKO-Landesgruppe Sachsen
v.l.n.r.: Oliver Ulke (Referent BREKO Landespolitik), Jens Kliemt (eins energie), Jens Schaller (desaNet), Peter Kober (SW Plauen), Matthias Stock (innosaxess), Axel Schumann (envia TEL) Foto: BREKO

BREKO IN DEN MEDIEN

- ▶ Wirtschaftswoche: Allianz und Telefonica wollen gemeinsam Glasfasernetz in Deutschland ausbauen
- ▶ Check24: 2021 wird es eine Glasfaserexplosion geben
- ▶ IT Times: Glasfaserausbau auf der Überholspur: BREKO verstärkt Vorstand
- ▶ Teltarif: TK-Gesetz: BREKO fordert Umlagefähigkeit 2.0
- ▶ Heise: Fiberweek: Kooperationen sollen den Glasfaserausbau beflügeln
- ▶ Heise: Fiberweek: Beim Glasfaserausbau gibt es kein "Next Day Delivery"
- ▶ Heise: ZDF zu Streaming: "Bei Netflix kommt doch immer nur mehr vom Gleichen"
- ▶ Golem: Fiberweek: Kunden zahlen für Glasfaser auch etwas mehr
- ▶ Golem: Fiberweek: Extremer Nachholbedarf für Glasfaser an Schulen
- ▶ Golem: Fiberweek: Gemeinden kennen Anzahl der Gebäude für Glasfaser oft nicht
- ▶ Golem: Glasfaser: Jahrelange Planungsphasen bremsen Kabeltiefbau
- ▶ Golem: Fiberweek: Deutsche-Glasfaser-Chef warnt vor Preiskrieg bei Gigabit
- ▶ CableVision: BREKO Fiberweek20 eröffnet: Hohe Marktdynamik beim Glasfaserausbau
- ▶ Computerbase: Fiberweek20: Es mangelt nicht am Geld für den Glasfaserausbau
- ▶ Schwäbische Zeitung: Baupilot gewinnt Smart City Challenge
- ▶ Telecompaper: Deutsche Glasfaser invests EUR 1 bln for fibre expansion in North Rhine-Westphalia
- ▶ Heise: IT-Branche: Virtuelle Events werden Corona überdauern
- ▶ Heise: Regierungsstreit über Vertragslaufzeiten verzögert TKG-Novelle
- ▶ Infosat: BREKO fordert „Umlagefähigkeit 2.0“
- ▶ IT Times: „Umlagefähigkeit 2.0“: Hebel für die Digitalisierung in Bewegung setzen



TWEET DES MONATS

DER MEISTGEKLIKTE BEITRAG

@BREKOverband IM OKTOBER 2020



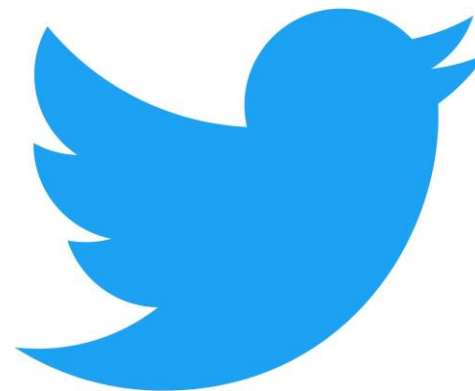
In 11 Tagen beginnt die #FIBERWEEK20! Beim Eröffnungskongress diskutieren u.a. Dr. Katrin Suder, Felix Falk @game_verband und @IngbertLiebing @vkuOnline über Digitalisierung, Smarte Regionen und natürlich Deutschlands digitale Infrastruktur. #RoadtoFiberweek #Glasfaser #staytuned



4:31 nachm. · 1. Okt. 2020 · Twitter Web App

||| Tweet-Aktivität anzeigen

2 Retweets 15 „Gefällt mir“-Angaben



TERMINE & TERMINHINWEISE



10.11.2020 Roadshow „Future Internet“ deutsche medienakademie GmbH

(Online-Veranstaltung, kostenfrei)

Weitere Informationen zur Veranstaltung & Anmeldung finden Sie [hier](#).



Ab 10.11.2020 Webinar-Reihe zu 5G-Campusnetzen

10.11. 5G für Industrie 4.0 – Reden wir mal Klartext! / 19.11.

5G Campusnetze, die bewegen / 26.11. Auf dem Weg zu einem

5G Campusnetz / 02.12. 5G in der Prozessindustrie aus

Anwendersicht / 11.12. Funkkommunikation für Industrie und Gewerbe –

Das Industrial Radio Lab Germany | Details zur Anmeldung und weitere

Informationen finden Sie [hier](#)



17. - 18.11.2020 Smart City Live 2020

Smart City Expo World Congress – weitere Infos & Anmeldung [hier](#)



18.11.2020 Webinar zu den KfW Förderprogrammen "Digitale Infrastruktur"

Unter folgendem [Link](#) können sich BREKO Verbandsmitglieder

kostenlos zum Webinar einwählen. Startzeit ist 11:00 Uhr



TERMINE & TERMINHINWEISE



01. - 03.12.2020 FTTH-Conference 2020 | virtuell

[hier](#) finden Sie die Detailinformationen zur Veranstaltung. Der BREKO veranstaltet als Partner am 03.12., 16:45 – 17:30, eine Podiumsdiskussion.



03.12.2020 TEC-Online-Veranstaltung zum Thema „Digital Sales – wie hat 2020 die Vertriebskanäle verändert?“

Anmeldung und weitere Informationen finden Sie [hier](#). Mitglieder des BREKO erhalten einen Rabatt von 20% auf die Teilnahmegebühr.



10.12.2020 Weihnachtsausgabe der BREKO eG Product Innovation News

Download der Ausgabe ab dem 10.12. [auf der Website der BREKO EG](#)



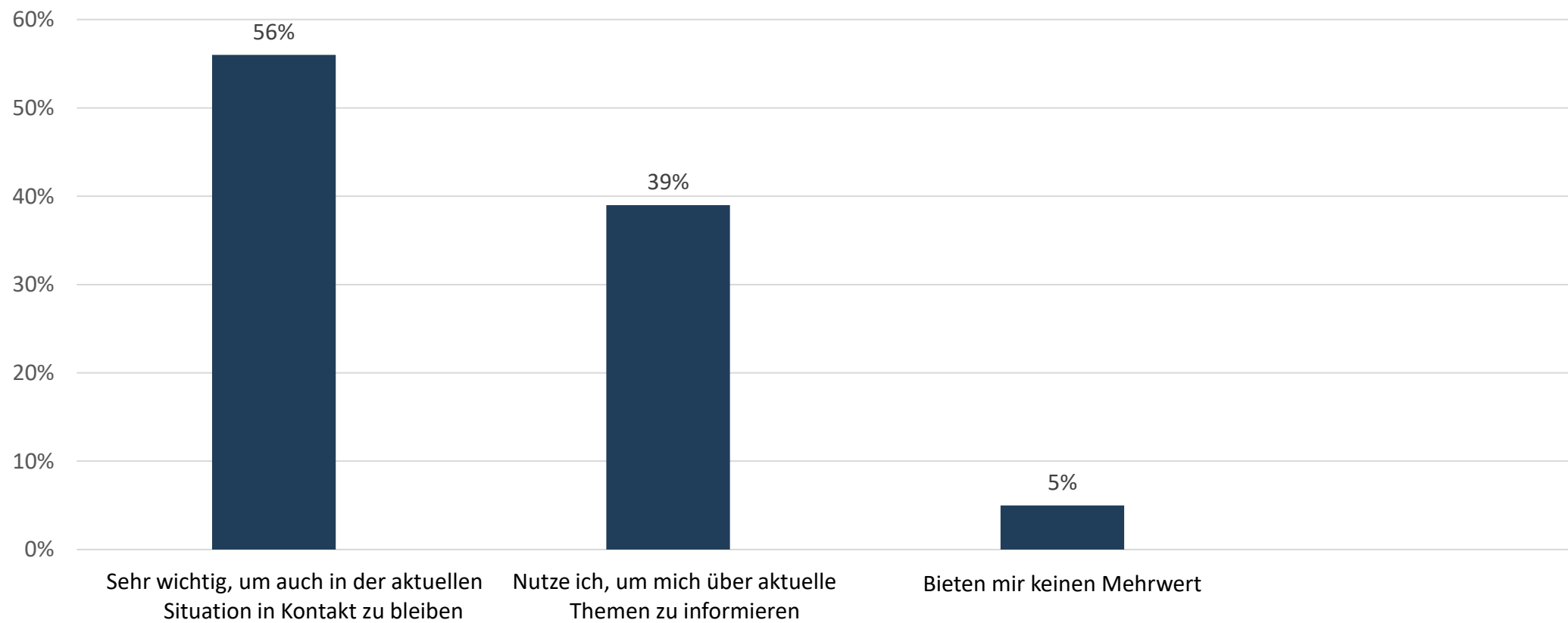
17. - 18.03.2021 FIBERDAYS21

Die Detail-Informationen zur Messe finden Sie [hier](#)



FRAGE DES MONATS

Wie bewerten Sie virtuelle Messeformate?



**BREKO Bundesverband
Breitbandkommunikation e.V.**

Hauptstadtbüro

Invalidenstraße 91
10115 Berlin

Annika Sasse-Röth
Managerin PR & Kommunikation
Pressesprecherin

Tel.: 030 / 58 58 0 – 411

Fax: 030 / 58 58 0 – 412

sasse@brekoverband.de

www.brekoverband.de

 www.twitter.com/BREKOverband

